

Königskinder, Wunderkinder

Deutsche Meisterschaft des Schach-Nachwuchses in Walldorf

Walldorf. (wob) So viel Taten-
drang wünscht man jedem
Siebzigjährigen. Zum krönen-
den Abschluss des Jubiläums-
Jahres richtet der Schachver-
ein Walldorf die deutschen
U16-Mannschaftsmeister-
schaft aus. Peter Schell (Foto:
Pfeifer), seit knapp 20 Jahren
Vorsitzender des Oberligisten,
ist zu Recht stolz: „Erstmals
seit geraumer Zeit finden
deutsche Titelkämpfe wieder im Badi-
schen statt.“ Bereits im Juli hatten sich
die Walldorfer als Ausrichter des Badi-
schen Schachkongresses hervorgetan.

Im Leonardo-Hotel in der Roter Stra-
ße werden vom Mittwoch bis zum Sams-
tag nächster Woche rund hundert Nach-
wuchsspieler aus 20 Vereinen über den
Brettern brüten. Nicht nur „Königskin-
der“ – sie kommen aus Hohentübingen –
sind am Start, sondern möglicherweise
auch Schach-Wunderkinder und künf-
tige Meister.



Peter Schell

Der Schachverein Walldorf,
vor einem Jahr Vierter, geht mit
Außenseiterchancen ins Ren-
nen. Am Spitzenbrett sitzt Da-
vid Färber. Der 15-jährige
Gymnasiast aus Walldorf
konnte sich beim Badischen
Schachkongress für die deut-
schen Meisterschaften der Her-
ren qualifizieren. Gesetzt sind
auch Iliyan Ivanov und Julian
Baureis. Für die Positionen vier

und fünf kommen Kevin Kokovski, Hris-
tina Ivanova, Jakob Baureis, Hagen
Zwecker und Sophie Färber in Frage.

– Gespielt wird am Mittwoch, Donners-
tag und Freitag nach Weihnachten je-
weils ab 9 und 15 Uhr sowie am Samstag
(30. Dezember) ab 8.30 Uhr. Legt man die
Wertungszahlen zu Grunde, gelten der
Hamburger SK, AG Aufbau Elbe Mag-
deburg und SG Bochum als Favoriten.

Nahezu alle Spiele können im Inter-
net verfolgt werden.

Info: www.deutsche-schachjugend.de/2017dvm-u16/